

Ausführungsgesetz zum Disziplinargesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland

vom 19. Juni 2010

(Ges. u. VOBl. Bd. 14 S. 405)

Aufgrund von Artikel 129 Verfassung der Lippischen Landeskirche gilt das Disziplinargesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in der jeweils geltenden Fassung. Die 34. ordentliche Landessynode hat auf ihrer Tagung am 18./19. Juni 2010 das folgende Kirchengesetz hierzu beschlossen:

Artikel 1

Ausführungsgesetz zum Disziplinargesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (AGDG.EKD)

§ 1

(zu § 2 DG.EKD)

Gem. § 2 Abs. 3 Disziplinargesetz EKD ist das Disziplinargesetz auch auf Prädikantinnen und Prädikanten anwendbar.

§ 2

(zu § 4 DG.EKD)

Disziplinaraufsichtführende Stelle gem. § 4 Disziplinargesetz ist das Landeskirchenamt. Disziplinaraufsichtführende Stelle für Mitglieder des Landeskirchenamtes ist der Landeskirchenrat.

§ 3

(zu § 47 DG.EKD)

Disziplinargericht des ersten Rechtszuges ist die Disziplinarkammer der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 4

(zu § 84 DG.EKD)

Das Begnadigungsrecht gem. § 84 Disziplinargesetz EKD wird vom Landeskirchenrat ausgeübt.

Artikel 2

Inkrafttreten/Übergangsregelung

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Juli 2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Feststellungsbeschluss vom 17. April 1996 außer Kraft.